

Veranstaltung Nr. 2017-55

Workshop zur Umsetzung des nationalen Abfallvermeidungsprogramms

Vier Jahre nach Verabschiedung des Abfallvermeidungsprogramms des Bundes unter Mitwirkung der Länder gilt es, eine erste Bilanz zu ziehen, Erfolge und Misserfolge zu diskutieren und zu beraten, welche Schwerpunkte beim Land und bei den Kommunen in den nächsten Jahren gesetzt werden können.

Zudem werden Aktivitäten zur Abfallvermeidung von Kommunen und anderen Einrichtungen vorgestellt. Über einen Austausch darüber können sich für die Teilnehmenden Anregungen ergeben, welche Aktivitäten künftig selber durchgeführt oder welche Maßnahmen anderer Träger unterstützt werden können.

Schwerpunkte

- Erfolge bei der Förderung der Wiederverwendung und Vermeidung von Lebensmittelabfällen?
- Aus der bundesweiten Diskussion: öffentliche Beschaffung; Erweiterung Öko-Design
- Abfallvermeidung: Wie soll es in Schleswig-Holstein weitergehen?

Teilnahmekreis

Öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, Abfallberatungsstellen, Umweltverbände, Kommunalpolitiker/-innen, Wiederverwendungseinrichtungen, Initiativen zur Müllvermeidung, Umweltmanagement von FH/UNI

Datum und Ort

Donnerstag, 5. Oktober 2017, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR), Flintbek

Leitung

Uwe Meyer, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND), Kiel

Donnerstag, 5. Oktober 2017

- 09:15 Uhr Begrüßung**
Christiane Conrad, BNUR
Uwe Meyer, MELUND
- 09:30 Uhr Das Bundes-Abfallvermeidungsprogramm – Überblick über die Dialogveranstaltungen und die beginnende Evaluation**
Dirk Jepsen, Ökopol
Nationale Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung
Uwe Meyer, MELUND
- 10:40 Uhr Kaffeepause** ☕
- 11:10 Uhr Nachhaltigkeitskriterien für die Beauftragung von Kantinenleistungen**
Uwe Meyer, MELUND
Die europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV) – bisherige Erfahrungen und Ausblick
Miriam Danne, Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)
Aktivitäten zur Abfallvermeidung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU)
Dr. Norbert Kopytziok, Johanna Killing, CAU
- 12:30 Uhr Mittagspause** 🍲
- Abfallvermeidungsaktivitäten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) in Schleswig-Holstein**
- 13:30 Uhr Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK) – Gib den Dingen ein zweites Leben!**
Marion Voß, ABK
Flohmarktwerkstatt und Repair-Café – Weiterentwicklung am Standort Alt Duvenstedt
Christine Schulte, Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde
Initiativen zur Verlängerung der Nutzungsdauer durch Wiederverwendung
Geoffrey Warlies, Technisches Betriebszentrum Flensburg AöR
- 14:40 Uhr Kaffeepause** ☕
- 15:00 Uhr Hempels Gebrauchtwarenhaus Norderstedt – Erfahrungen und Entwicklung**
André Klinger, Betriebsamt der Stadt Norderstedt
- 15:45 Uhr Resümee und Abschluss**
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

30 € zzgl. Verpflegungskosten

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. 2017-55** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.bnur.schleswig-holstein.de

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.bnur.schleswig-holstein.de

➤ Service

➤ Teilnahmebedingungen

➤ Anmeldung

oder bei jeder hinter „Veranstaltungen“ aufgeführten Einzelveranstaltung unter „Anmeldung“.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag, 28. September 2017 an.

Ermäßigung

Eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag wird folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfindungsjahr oder ein freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen, Empfängern von Arbeitslosengeld I und II. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an Interessierte weiter.